

Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender**  
**Wolfgang Neumer**

**Privat:**  
Oettingenstr. 50  
80538 München  
Telefon: 0170/4834725  
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/29165154  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 19.11.2014

**Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 18. November 2014**  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 21:26 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellv. Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 Mitglieder anwesend

<b>A</b> <b>Allgemeines</b>
-----------------------------

**1**      **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Der 1. stellv. Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Püschel, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- B 1.2      Antrag der SPD-Fraktion: Übernahme des Bunkers an der Blumenstr./Ecke Corneliusstr. von der Stadt München
- B 1.3      Antrag der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen: Einfaches Bebauungsplanverfahren für die Pestalozzistr. - Müllerstr. - Blumenstr. gemäß § 13 BauGB
- C 2.1.1    Tal 12, Paulaner im Tal, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (nochmalige Beschlussfassung)
- C 2.1.2    Prannerstr. 11, Gaststätte „Burger & Lobster Bank“, Genehmigung einer Freischankfläche (vertagt aus 2014.09 C 2.12)
- C 2.2.2    Marienplatz 15, Bay. Landesverband der Marktfachleute, temp. Ausweichplatz für den Standort Rosenstr. 8, für den Zeitrum der Christkindlmärkte
- D 0.2      Verkehrssituation Zweibrückenstraße, Schreiben des dt. Patentamtes
- H 0.1      Der TOP H 0.1 von der nichtöffentlichen Sitzung wird auf die öffentliche Sitzung verschoben und unter TOP D 1.6 behandelt.

C 2.1.2 Der TOP wird aufgrund der Anwesenheit des Antragstellers vorgezogen.

N

D 1.5 Der TOP wird aufgrund der Anwesenheit des Antragstellers vorgezogen.

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

## **2 Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2014 wird **einstimmig genehmigt.**

## **3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

### **3.1 Neu errichtete Parkplätze an der Tram-Haltestelle Mariannenplatz**

Ein Bürger trägt vor, dass an der Tram-Haltestelle Mariannenplatz zwei neue Parkplätze (stadtauswärts) errichtet wurden. Da die Parkplätze nahe der Haltestelle gelegen sind, wird das Aussteigen aus der Tram z. B. für Mütter mit Kinderwagen erschwert.

Herr Püschel schlägt vor, das Bürgeranliegen auf die Tagesordnung der Sitzung im Dezember aufzunehmen.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Beherbergungsbetrieb in der Sattlerstraße 1**

Ein Bürger beschwert sich über die Zustände hinsichtlich des Beherbergungsbetriebs in der Sattlerstraße.

Herr Püschel informiert, dass zu seinem Anliegen ein Beschluss des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vorliegt, der bereits als Unterrichtung auf die Tagesordnung des Bezirksausschusses aufgenommen wurde.

Herr Püschel schlägt vor, dem Bürger die entsprechende Unterrichtung nochmals zukommen zu lassen.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

### **4.1 Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernden Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferats der BA-Satzung, Antrag des Bezirksausschusses 7 Sendling-Westpark vom 08.07.2014**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag umfasst zwei Teilanträge. Nach den Stellungnahmen der Fraktionen, wird die Zustimmung zum ersten Teil des Antrages und die Ablehnung des zweiten Teil des Antrages empfohlen.

**Dem ersten Teil des Antrages wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Der zweite Teil des Antrages wird einstimmig abgelehnt.**

### **4.2 Antrag zur Änderung der BA-Satzung: Aufnahme eines Anhörungsrechts im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete, Antrag des Bezirksausschusses 24 – Feldmoching-Hasenberg vom 03.07.2013**

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 5 Allgemeine Themen

## 6 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

Herr Püschel informiert über den zweiten Runden Tisch zur „Müllerstraße“ mit den Gaststättenbetreiber. Der Termin findet am 25.11.2014 um 16:00 Uhr bei der Bezirksinspektion Mitte statt.

<b>B Planen, Bauen, Wohnen</b>
--------------------------------

### 0 Bericht

- 0.1 Lerchenfeldstr. 2, Sanierung und Erweiterung der Archäologischen Staatssammlung, Sachstandsbericht durch den Behördenleiter der Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

**TOP wird auf die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen, Bauen und Wohnen am Montag, den 01.12.2014 vertagt.**

### 1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen: Zwischenbericht über den Erlass einer Erhaltungssatzung im Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die beteiligten Referate der Stadtverwaltung - Referat für Stadtplanung und Bauordnung und Sozialreferat werden aufgefordert Auskunft zu geben über bereits durchgeführte Erhebungen und den erwartbaren räumlichen Umfang im Zusammenhang mit dem Erlass einer Erhaltungssatzung im Stadtbezirk 1 Altstadt/Lehel. Weiter soll Auskunft erteilt werden darüber, wieviele Haushalte als Nutznießer eines Umwandlungsverbots im Stadtbezirk in Frage kommen. Der Bezirksausschuss lädt Vertreter der beteiligten Referate zur Berichterstattung ein. Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Ein ehemaliges Mitglied des Bezirksausschusses trägt hierzu die derzeitige Situation im Lehel vor und unterstützt das Anliegen des Bezirksausschusses.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 N Antrag der SPD-Fraktion: Übernahme des Bunkers an der Blumenstr./Ecke Corneliusstr. von der Stadt München

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Hochbunker an der Blumenstr./Ecke Corneliusstr. als für die stadthistorische Nachkriegsgestaltung bedeutsames Baudenkmal soll von der Stadt München übernommen und dem Stadtmuseum verwaltungsrechtlich zugeordnet werden. Die organisatorische Zuordnung erfolgt im Rahmen der Neugestaltung und Sanierung des Stadtmuseums. Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 N Antrag der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen: Einfaches Bebauungsplanverfahren für die Pestalozzistr. - Müllerstr. - Blumenstr. gemäß § 13 BauGB

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss soll die Stadt München auffordern, dass das Bebauungsplanverfahren Pestalozzistr. - Müllerstr. - Blumenstraße nach § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren zügig zu Ende gebracht wird, um durch die Verschwenkung des Altstadtringes im Bereich der Blumenstraße ein größeres zusammenhängendes Grundstück in der Innen-

stadt für neuen Wohnraum vorhalten zu können. Die Möglichkeit einer städtebaulichen Entwicklung und Neuordnung im Bereich Pestalozzistr. - Müllerstr. - Blumenstraße ist gegeben. Die neu entstandene Fläche ist städtebaulich neu zu ordnen und muss mit dem Altstadtring in die Altstadt integriert werden.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Ledererstr. 3: Nutzungsänderung mit kleinen Baumaßnahmen: Einzelhandel mit Gaststätte mit bis zu 40 Gastplätzen zu Einzelhandel mit Gaststätte mit bis zu 60 Gastplätzen (vertagt aus 2014.09 B 3.1.5)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Bezugnehmend auf die Entscheidung des Bezirksausschusses vom September, TOP 2014.09 B 3.1.5, wird die Abt. Denkmalschutz erneut um eine Stellungnahme gebeten.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Bruderstr. 6: Änderung der Gauben (vertagt aus 2014.09 B 3.1.3)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zur Kenntnis genommen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Sendlingerstr. 46: Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Büro- und Geschäftshauses, Kreuzstr. 17: Abbruch und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Bewertung der Baumaßnahme wird vertagt und ein Gespräch mit der Lokalbaukommission gesucht, um deren Standpunkt und die Begründung zu erfahren.

Herr Püschel ergänzt, dass das Gespräch am Mittwoch, den 19.11.2014 um 11:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Lokalbaukommission stattfindet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Lerchenfeldstr. 2: Generalsanierung u. Erweiterung d. Archäologischen Staatssammlung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung im Dezember vertagt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Löwengrube 10: Nutzungsänderung u. Erweiterung v. Café und Bäckerei zu Restaurant

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Sendlinger Str. 58: Einbau einer Schaufensteranlage im Erdgeschoss, Fenster-Erneuerung Obergeschosse – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Maximilianstr. 43: Zusammenlegung der Wohnung im 3. OG und der Wohnung im 4. OG mit der Galerie im DG zu Maisonettewohnung; Nutzungsänderung: Gewerbeinheit (4. OG) als Wohnfläche zur Maisonettewohnung; Umbau Galerieebene (Verkleinerung) mit Dachterrasse sowie Treppenhauskopf (DG); Errichtung einer Notleiteranlage für Dachterrasse und Wohnungsteil (3. OG) – Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Sonstiges**

- 3.2.1 Bauliche Entwicklung in Gebieten mit Gartenstadtcharakter, Stand und Ausblick, Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Beschlussvorlage, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 00909

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss ist vom Inhalt der Beschlussvorlage Nr.14-20/V 00909 nicht betroffen. Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen, es soll jedoch keine Stellungnahme hierzu abgeben werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

<b>C</b>	<b>Gastronomie und Öffentlicher Raum</b>
----------	--

### **0 Bericht**

### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

### **2 Entscheidungen**

#### **2.1 Gaststätten**

- 2.1.1 N Tal 12, Paulaner im Tal, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (nochmalige Beschlussfassung)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Nach Rücksprache mit der Bezirksinspektion entspricht der Antrag der Gleichstellung mit der benachbarten Gastronomie und keiner zusätzlichen Erweiterung, wie es missverständlich aus den Antragsunterlagen zu entnehmen war: Einstimmige Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 N Prannerstr. 11, Gaststätte „Burger & Lobster Bank“, Genehmigung einer Freischankfläche (vertagt aus 2014.09 C 2.12)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einer der Inhaber und der Geschäftsführer stellten die geplante Freischankfläche im Unterausschuss vor. Der Unterausschuss empfiehlt die doppelt gestellten Tische nicht zu genehmigen. Der restlichen Freischankfläche mit einfach gestellten Tischen wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.2 Sondernutzungen**

- 2.2.1 Neuhauser Str. 2, Mobilcom Debitel Shop, Aufstellen von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einstimmige Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 N Marienplatz 15, Bay. Landesverband der Marktfachleute, temp. Ausweichplatz für den Standort Rosenstr. 8, für den Zeitraum der Christkindlmärkte

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einstimmige Ablehnung aufgrund des sehr starken Passantenaufkommens.

Der Vorstandsvorsitzende des Bayr. Landesverbands der Marktkauflaute stellt die Dringlichkeit des Ausweichstandortplatzes vor.

Nach reger Diskussion wird die Zustimmung unter dem Vorbehalt, dass die Baustelle während der Zeit des Christkindlmarktes nicht errichtet wird, vorgeschlagen.

**Die Empfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich abgelehnt.  
Dem o. g. Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.**

Der Antragsteller schlägt zusätzlich die zukünftige Integration der Stände zwischen dem Marienplatz und Stachus in den Christkindlmarkt vor.

Herr Püschel empfiehlt diesbezüglich das Anliegen im Februar auf die Tagesordnung zu nehmen.

**- einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige**

**3 Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 500 Jahre Reinheitsgebot, 22.07.-24.07.2016, Bereich sog. Odeonsplatz, Wittelsbacherplatz, Briener Str., Ludwigstr. (Vorabprüfung der grundsätzlichen Voraussetzungen)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Unterausschuss bittet um die genauere Identifikation des Antragstellers, da dies aus dem Antrag nicht hervorgeht. Die tagelange Sperrung von zentralen Verkehrswegen kann nicht durch eine rein kommerzielle Veranstaltung mit unklarem Hintergrund begründet werden. Bei einem authentischen Veranstalter hat der Unterausschuss nichts gegen diese Veranstaltung, wenn der Aufbau genauso wie der Abbau jeweils nur einen Tag benötigt und eine Befahrung der Brienerstraße mit freier Zufahrt zum Amiraplatz ermöglicht wird.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm vom 28.11.-23.12.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Einstimmige Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Sonstiges**

**4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

<b>D</b>	<b>Verkehr und Umwelt</b>
----------	---------------------------

**0 Bericht**

- 0.1 Verkehrssituation Rindermarkt und Viktualienmarkt

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) hat Vorüberlegungen angestellt, die angespannte Verkehrssituation am Rindermarkt und Viktualienmarkt (Kustermannfahrbahn) sukzessive

zu beruhigen. Das KVR betont ausdrücklich, dass es bei den geplanten Maßnahmen nicht um Präjudizierungen zu parallel laufenden Planungen anderer Referate geht, insbesondere hinsichtlich der Nord-Süd-Querung. Mit den Vorüberlegungen werden folgende Ziele verfolgt:

- Verkehrssicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger erhöhen
- Verkehrssicherheit für Radverkehr erhöhen
- Aufenthaltsqualität insb. in der Fußgängerzone Viktualienmarkt erhöhen
- Rechtscharakter der Fußgängerzone Viktualienmarkt erhalten
- entlang der Arkaden oft parkende Lieferfahrzeuge und Handwerker
- Kein Vorgriff/Festlegung auf die Nord-Süd-Querung
- Kein Vorgriff/Festlegung auf die Baustelle „Hugendubel“ 2016

Ideen für den Viktualienmarkt:

Verkürzung der Lieferzeit durch Anpassung an den Markt 10:45 Uhr

Verbot der Einfahrt für Taxis und Lieferverkehr vom Tal kommend (Rad und Busse bleiben)

Wendeverbot für Taxis am Taxistand

Ideen für Rindermarkt:

Verkürzung der Lieferzeit durch Anpassung an den Viktualienmarkt und die Kustemannfahrbahn – 10:45 Uhr

Verkürzung der Lieferzeit am Petersberg durch Anpassung an Viktualienmarkt – 10:45 Uhr  
Halteverbot an beiden Seiten des Rindermarktes zwischen 10:45 und 22:15 Uhr

Die Mitglieder des Unterausschusses nahmen die Überlegungen in den wesentlichen Überlegungen zustimmend zur Kenntnis und werden diese in den Fraktionen des Bezirksausschusses diskutieren. Die Empfehlung an das KVR ist, die Planungen weiterzuverfolgen und noch nicht befasste Akteure einzubinden.

**Der Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.**

Herr Püschel schlägt zusätzlich vor, den Vorgang zur weiteren Beratung auf die Sitzung im Februar zu vertagen.

**- einstimmig zugestimmt.**

0.2 N Verkehrssituation Zweibrückenstraße, Schreiben des Deutschen Patent- und Markenamtes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Das Deutsche Patent- und Markenamt schildert die für Blinde, Sehbehinderte aber auch andere

behinderte Menschen, schwierige und gefährliche Radverkehrs- und Radabstellsituation an verschiedenen Bereichen der Zweibrückenstraße.

Die Mitglieder des Unterausschusses teilen diese Einschätzung und beschließen einen Ortstermin zusammen mit dem Kreisverwaltungsreferat, dem Baureferat, der Polizei, Vertreter des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und dem Deutschen Patent- und Markenamt. Der Unterausschuss organisiert den Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**1 Anträge und Bürgeranliegen**

1.1 Bürgeranliegen: Aufstellen eines weiteren Müllbehälters auf der Seite der Hofgartenstraße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Bürgeranliegen: Lieferverkehr am Sendlinger Tor (vertagt aus 2014.10 D 1.1)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung, da der genaue Standort jetzt geklärt werden konnte. Weiterleitung des Bürgeranliegens an die zuständige Verwaltung zur Umsetzung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 Antrag der FDP-Fraktion: Errichtung des Gefahrenzeichens „Kinder“ (StVO Nr. 136) in der Oettingenstr. vor der Einmündung Seeastr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Bürgeranliegen: Wenige Mülleimer im Lehel (vertagt aus 2014.09 A 3.5, 2014.10 D 1.2)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Ablehnung. Die von der Bürgerin vorgeschlagenen Standorte wurden nicht für das Aufstellen weiterer Mülleimer für sinnvoll erachtet. Es ist grundsätzlich in Frage zu stellen, ob das Aufstellen von mehr Müllbehältern zur Müllvermeidung zielführend ist oder ob sie eher dazu auffordern noch mehr Müll abzuladen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Bürgeranliegen: Ergänzung des BA-Antrages Nr. 14-20/B 00435, Radfahren auf dem Gehweg Lerchenfeldstr. entgegen der Einbahnrichtung im Teilbereich zwischen Seeastr. bis Prinzregentenstr.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Behandlung in der Vollversammlung unter dem TOP Bürgeranliegen. Das Schreiben der Bürger ist missverständlich formuliert, da diese aber erklärt haben bei der Vollversammlung anwesend zu sein, kann vielleicht Klarheit zur Entscheidungsfindung erzielt werden.

Die Bürgerin berichtet, dass zwischen der Paradiesstraße und der Seeaustraße wie durch den Bezirksausschuss bereits beantragt, die Situation besteht, dass Radfahrer auf dem Gehweg fahren. Die Antragstellerin spricht sich dafür aus, die beidseitige Befahrung auf dem Gehweg mit dem Fahrrad zu verhindern.

Es wird ein Ortstermin sowie die Vertagung auf die nächste Sitzung im Dezember vorgeschlagen.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.6 Ergebnis des Ortstermins „Fußgängerüberweg Sendlinger Straße/Färbergraben“ am 16.09.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Zustimmung zu einer Kennzeichnung des Fußgängerüberwegs, die sich farblich und vom Material von der Fahrbahn unterscheidet. Empfehlung an die Vollversammlung zu einer Kennzeichnung, ebenso analog für die Kreuzung Sendlingerstr. /Fürstenfelderstr.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**



### 3 Anhörungen

- 3.1 Thierschstr. 27, Antrag auf Erteilung einer Ausnahmeregelung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO, Parkerleichterung für Ärzte

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Ablehnung. Es besteht bereits eine Ausnahmeregelung, die Gründe für den Wechsel an einen anderen Standort sind nicht nachvollziehbar.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.2 Sonstiges

### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

<b>E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget</b>
--

### 0 Bericht

### 1 Anträge und Bürgeranliegen

### 2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Kirchenstiftung St. Michael, Projekt „Liebensbriefe“ im Oktober/November 2014, beantragter Zuschuss: 4.683,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Ablehnung, da aus dem Budgetantrag nicht hervorgeht, ob es sich um eine Veranstaltung für die Bewohner unseres Viertels handelt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Initiative „Faden-Kreuz“, Ausstellung „Faden-Kreuz“, vom 21.11.2014 – 09.01.2015, beantragter Zuschuss: 1.080,00 €

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Antragstellerin gestaltet seit vielen Jahren mit Stoffen, Garnen, Bändern, Fäden, mittels Nähen, Weben und Collagen Bilder. Dargestellt werden Landschaftsmotive, figürliche Szenen und Porträts. Mit der Verwendung dieser Materialien wird auch ein Schritt der Emanzipation ggü. klassischer Maltechniken wie Öl- und Acrylmalerei gegangen. Der Titel „Faden-Kreuz“ und Ort der Ausstellung im Frauenforum soll die Materialien ihrer Arbeiten mit der Lage der Ausstellungsflächen im Zentrum der Stadt symbolisieren. Begleitend zur Ausstellung sind drei Veranstaltungen mit Musik, Lesungen und Tanzdarbietungen geplant. Der Eintritt in das Frauenforum und die Veranstaltungen sind kostenlos. Einladungskarten werden in Geschäften und Lokalen ausgelegt und in Hausbriefkästen eingeworfen um insb. Bürger des Viertels auf die Ausstellung und die Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung.

Frau Böhmler trägt vor, dass der beantragte Zuschuss in Höhe von 1.080,00 € auf 2.760,00 € erhöht wurde. Die Erhöhung erfolgte aufgrund des Wegfalls des Zuschusses des Kulturreferates. Frau Böhmler spricht sich für die Zustimmung des neu beantragten Zuschusses aus.

Nach intensiver Diskussion wird vorgeschlagen, einem Zuschuss in Höhe von 1.620,00 € zuzustimmen.

**Entgegen der Empfehlung des Unterausschusses wird dem Vorschlag eines Zuschusses in Höhe von 1.620,00 € mehrheitlich zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

#### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

<b>F</b>	<b>Bericht des Kinder- u. Jugendbeauftragten und des Senioren- und Behindertenbeauftragten</b>
----------	--

- 1 Herr Louis informiert über den Internationalen Tag der Kinderrechte am 20.11.2014 der UN Kinderrechtskonvention.
- 2 Herr Püschel informiert über das Programm von „KunstKulturRespekt.de“ des Kulturreferates sowie über die Initiative „München heißt Flüchtlinge Willkommen!“. Herr Püschel schlägt den Beitritt zur Initiative vor. Der Beitritt soll nach Beratung in den Fraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung im Dezember genommen werden.

**Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

<b>G</b>	<b>Verschiedenes/Termine</b>
----------	------------------------------

- 1 Besuch der Herrnschule in der 48. KW – Terminabstimmung

Herr Weigler schlägt vor, dass der Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget den Besuch der Herrnschule am Mittwoch, den 26.11.2014 um 16:30 Uhr wahrnimmt.

**- mehrheitlich zugestimmt**

- 2 Einladung zu einem Besprechungstermin des Kreisverwaltungsreferats zum Bauvorhaben Hugendubel am Marienplatz am 20.11.2014 um 13:30 Uhr, Zimmer C 101. Herr Pinck nimmt den Termin wahr und berichtet in der nächsten Bezirksausschuss-Sitzung.
- 3 5. Münchner-Bildungskonferenz Mittwoch, den 26.11.2014
- 4 Jahrestreffen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung mit dem Bezirksausschuss am 01.12.2014 um 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Planungsreferat, Raum 911

**Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 09.12.2014 um 19 Uhr im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.**

**Hinweis:** Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

München, den 19.11.2014

für das Protokoll:



Wolfgang Püschel  
1. stell. Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Sina Fuchs  
BA-Geschäftsstelle Mitte